

Digitale Chancen für Gewerbe und Einzelhandel

Hungener Grüne trafen sich mit GAL Digital

Hungen (-). Vor 15 Jahren wurde das in Obbornhofen ansässige Unternehmen GAL Digital GmbH gegründet. Mittlerweile sind hier rund 35 feste Mitarbeiter in Sachen App- und Webprogrammierung, Online-Marketing und strategische Beratung unter-

»Wieso Obbornhofen?« wollte Wolfgang Macht, Vorsitzender der Grünen Fraktion im Stadtparlament, wissen. Überraschend war die Antwort: »Zum einen der ländliche Raum, zum anderen die Nähe zu den Hochschulstandorten in Gießen und Friedberg, und zum dritten: Es gibt immer mehr gute Fachleute, die keine Lust auf tägliche Fahrten in Ballungszentren haben.«

Dem Unternehmen, mit seinem Standort hoch über dem Hungener Ortsteil und freiem Blick nach Süden und Osten gelegen, liegt der Markt sprichwörtlich vor den Füßen: Die unendlich vielen Unternehmen in der Wetterau, der Metropolregion Rhein-Main und dazu noch im Großraum Gießen. Hier geht es um kundenspezifische WebShops, professionelle Internet-Auftritte oder zuverlässige Apps. Bei GAL Digital steht das Internet im Zentrum, gleich welche Endgeräte oder Betriebssysteme die Nutzer bevorzugen. Für die Hungener Grünen war besonders die jüngste Entwicklung des in Deutschland zu den TOP 100 Innovatoren gehörenden Unternehmens von Interesse – die Plattform regyonal.com. Hier geht es darum, den Einzelhandel und das Gewerbe in der

Region zu stärken. Damit ist eins der wichtigen Themen im Wahlprogramm der Grünen adressiert. »Es macht keinen Sinn«, so Macht, »dass die Leute Sachen bei großen Anbietern im Internet bestellen, nur weil sie nicht wissen, dass es gute Lösungen um die Ecke gibt.« Die Corona-Krise hat das Thema nochmals verstärkt.

Allerdings, so Arndt Schieb, ist die Neigung gerade kleiner Anbieter nicht sehr groß, ihre Waren und Dienstleistungen über das Internet anzubieten. Regyonal ist kein anonymen Eintrag bei »Wer liefert was«. Dieses Verkaufswerkzeug spricht Leute in Reichweite bis ca. 50 Kilometer Entfernung direkt an. Da findet man sich Corona-konform per Smartphone zusammen – wenn man dabei ist. »Das ist das Problem«, meint Macht, »es nützt nichts, ständig über den Online-Handel zu jammern, wenn man nicht bereit ist, dabei in seiner Region mitzumachen.« Und hier liegt der Ball ganz klar im Feld der Anbieter. Dabei bietet ein Verkaufswerkzeug wie die Plattform regyonal.com ganz andere Möglichkeiten als übliche Online-Anbieter. Hier geht es um Kontakte und Beratung. Das persön-

wegs. Die Hungener Grünen trafen sich dieser Tage per Video-Konferenz mit Arndt Schieb, Leiter Strategische Beratung, um sich über das Thema Digitalisierung und Handel zu informieren.

liche Verhältnis zu den Anbietern in der Region bleibt erhalten – statt wieder Retouren zurück zu schicken.

So können auch kleine Händler und Dienstleister in Zeiten der digitalen Transformation profitieren und echte Kundenkontakte pflegen. Sie müssen nur per App erreichbar sein. Die App ist seit 6. Dezember 2020 aktiv und wird von Nutzern und Anbietern geschätzt.

Natürlich kam im Gespräch mit Arndt Schieb auch das Thema Internetverbindung zur Sprache. Auf dem Berg in Obbornhofen hat das Unternehmen eine Funkverbindung mit rund 250 Mbit Übertragungsrate. »Ein Gewerbegebiet mit Glasfaseranschluss bis ins Haus ist heute unabdingbar für sich ansiedelnde Unternehmen«, meint Schieb. Man war sich darüber einig, dass vorrangig auch alle Bildungseinrichtungen mit einem Breitbandanschluss versehen werden müssen, um die Lernenden entsprechend zu versorgen. »Mit der weit verbreiteten energetischen Sanierung von öffentlichen Gebäuden muss endlich auch eine digitale Sanierung einhergehen«, kommentierte Stadtverordneter Volker Scherer.

Für Freiberufler oder Solo-Selbständige bietet GAL Digital seit Anfang des Jahres auch sogenannte Co-Working Spaces an, also Platz für eine Art Bürogemeinschaft. Der große Vorteil ist, dass man sich die Büro-Infrastruktur nicht selbst zulegen muss und in Zeiten von Home-Office seinen Platz in die Nähe verlegen kann, statt stressgeplagt im häuslichen Umfeld zu arbeiten. Auch das ist ein Projekt zur Stärkung des ländlichen Raums. Interessierte können sich bei GAL Digital melden.

Die Hungener Grünen waren sehr begeistert von den vielen Ideen bei GAL Digital. »Das«, so Macht am Ende der Video-Konferenz, »sollte uns alle motivieren, hier unsere Stärken auszubauen, statt nur über wachsende Zahlen beim Online-Handel zu jammern.«

Anzeigenannahme

Telefon 064 04/70 99
Fax 064 04/30 53

E-Mail:
info@licher-wochenblatt.de
www.licher-wochenblatt.de